



Not macht erfinderisch: Wenn kein Schnee mehr liegt, gehen die SSW-Juniorinnen und -Junioren halt paddeln.

Pressebild

Schlauchboot statt Ski

Die Kader des SSW sind mitten in der Vorbereitung der neuen Saison und kämpfen dabei mit den warmen Temperaturen und den vorzeitigen Gletscherschliessungen.

Das SSW-Förderkader hat noch keine Gletschertrainings absolviert, aus einem einfachen Grund: An den geplanten Terminen waren die Skigebiete bereits geschlossen. Wohl noch selten stellten die Kaunertaler Gletscherbahnen ihren Frühlingsskibetrieb so früh ein wie in diesem Jahr: Bereits am 22. Mai wurden die Pisten aufgrund der Temperaturen und des intensiven Regens bis in hohe Lagen geschlossen. Dabei trainierten die JO-Kader zwei Wochen vorher noch bei perfekten Bedingungen auf dem Gletscher.

Auch in La Grave in Frankreich, erste Schneetrainingsstation der SSW-Juniorinnen- und Juniorenkader, wurde der Skibetrieb am 20. Juni frühzeitig eingestellt. Auf 3550 Metern über Meer wurden Temperaturen von 13 Grad gemessen. «Wir waren zusammen mit

dem Skiclub Aspen die einzige Mannschaft, die dort trainiert hat», bedauert SSW-Juniorinnentrainer Patrick Menaldo die vorzeitige Schliessung.

Skihallen statt Gletscher

Doch die Trainer waren kreativ: Kurzerhand wurde aus dem SSW-Skiteam das SSW-Raftingteam. Den Juniorinnen und Junioren hat es gefallen und für den Teamgeist hat es viel gebracht.

Dennoch zeigt sich deutlich, dass Schneetrainings im Sommer immer schwieriger zu planen sind. Das Ausweichen auf Skihallen in Deutschland, Frankreich oder gar Holland ist für viele Skiteams die Alternative. Auch der SSW hat für seine Kader diverse Trainingseinheiten in den Skihallen geplant. Daneben wird bis im Herbst die Verbesserung der Physis im Zentrum stehen.

Dieser Frühling hat eines deutlich gezeigt: Es ist abzusehen, dass auch in der Schweiz Indooranlagen notwendig werden. Das ist für die Region eine Chance, die Stollen im Hagerbach im Rahmen des Campus Ostschweiz wären die ideale und nachhaltige Lösung. Deshalb unterstützt der SSW mit grosser Überzeugung das Projekt Campus Ostschweiz. (mab)

Dieser Frühling hat eines deutlich gezeigt: Es ist abzusehen, dass auch in der Schweiz Indoor-Skianlagen notwendig werden.

Ski Alpin

SWISS-SKI A-KADER			
Wild	Simone	1993	SC Flumserberg
SWISS-SKI B-KADER			
Good	Nicole	1998	SC Sardona
Schmitt	Janine	2000	SC Graue Hörner
Weber	Ralph	1993	SC Flumserberg
SWISS-SKI C-KADER			
Gadient	Selina	2002	SC Flumserberg
NLZ OST			
Dietrich	Anna	2002	SSC Vilters
Eberle	Cyril	2002	SC Flumserberg
Hutter	Tobias	2004	SC Flumserberg
Pfiffner	Svenja	2001	SC Flumserberg
Simmesberger	Lenny	2003	SBC Gonzen
Wyrsch	Aurelio	2005	SC Valens
SSW-JUNIORINNENKADER			
Bäbler	Laura	2004	SC Sardona
Bartl	Jeannine	2006	SC Flumserberg
Guggisberg	Nora	2004	SC Flumserberg
Kaufmann	Sarina	2006	SC Flumserberg
Leuzinger	Elena	2003	SBC Gonzen
Mannhart	Zoé	2006	SC Flumserberg
Willi	Alina	2006	SC Vermol

SSW-JUNIORENKADER			
Bleisch	Samuel	2003	SC Flumserberg
Fässler	Florian	2004	SC Elm
Fleischer	Tim	2005	SC Flumserberg
Jäger	Elia	2006	SC Sardona
Landolt	Dominic	2005	SC Elm
Seiler	Benluca	2005	SC Flumserberg
Vögeli	Julian	2001	SC Elm
Wyrsch	Alessio	2003	SC Valens
JO-TOPKADER			
Bislin	Noel	2007	SC Sardona
Bösch	Kilian	2007	SC Elm
Carpanedo	Stella	2007	SSC Walensee
Gehrig Landolt	Lenny	2008	SC Elm
Kohler	Leon	2007	SC Flumserberg
Marty	Cyrill	2009	SC Elm
Rhyner	Amanda	2009	SC Elm
JO-KADER			
Abächerli	Antonia	2008	SC Elm
Ackermann	Neria	2008	SSC Walensee
Ayanpeju	Tayo	2008	SC Flumserberg
Bonderer	Chiara	2009	SC Vättis
Fäh	Noah	2008	SSC Walensee
Fleischer	Aurelia	2008	SC Flumserberg

Glott	Laura	2007	SC Vermol
Good	Saskia	2009	SC Vermol
Kohler	Naya	2008	SC Flumserberg
Marti	Laurin	2007	SC Elm
Ruoss	Lara	2009	SC Elm
Struger	Leonie	2007	SC Pizol
Tandler	Cyrill	2008	SC Elm
Trapp	Anna	2007	SC Flumserberg
Willi	Alice	2008	SC Pizol
JO-FÖRDERKADER			
Beeler	Noel	2009	SC Flumserberg
Bischofberger	Aline	2010	SC Vermol
Bischofberger	Remy	2008	SC Vermol
Bless	Mailin	2009	SC Flumserberg
Elmer	Amon	2010	SSC Walensee
Gadient	Mike	2010	SC Flumserberg
Good	Lia	2010	SC Vermol
Hidber	Lia	2010	SSC Vilters
Huber	India	2009	SC Flumserberg
Jahn	Lia	2009	SBC Gonzen
Kuoni	Chiara	2010	SC Bad Ragaz
Lenherr	Mael	2010	SC Bad Ragaz
Pawlik	Malte	2010	SC Bad Ragaz
Sutter	Timo	2010	SC Flumserberg

Snowboard

SWISS-SKI NATIONALMANNSCHAFT			
Koblet	Kalle	1997	SC Flumserberg (SBX)
Zogg	Julie	1992	SC Flumserberg (Alpin)
SWISS-SKI PRO TEAM			
Albrecht	Aline	2001	SC Flumserberg (SBX)
Casanova	Gian	2000	SC Flumserberg (Alpin)
Casanova	Lara	1996	SC Flumserberg (SBX)
SWISS-SKI CHALLENGER			
Coevoets	Robbert	2000	SC Flumserberg (SBX)
Dörig	Anouk	2002	SSC Walensee (SBX)
Jud	Valerio	2002	SC Flumserberg (SBX)
Stähli	Mischa	2002	SC Flumserberg (SBX)
BASE-JUNIORENKADER			
Beck	Lara	2004	SC Züriheu
Engler	Lars	2005	SC Flumserberg
Furrer	Julian	2003	SC Hausen a.A.
Furrer	Laurin	2005	SC Hausen a.A.
Galli	Jan Andrea	2007	SC Flumserberg
Gubser	Nuria	2007	SSC Walensee
Kathriner	Arne	2005	SC Flumserberg
Kocherhans	Noah	2006	SC Flumserberg

Koller	Alina	2007	SC Flumserberg
Maier	Simon	2005	SC Flumserberg
Marty	Nils	2007	SC Flumserberg
Müller	Noel	2002	SC Flumserberg
Oberholzer	Nando	2007	SC Goldingen
Ris	Seraina	2003	SC Flumserberg
Rupf	Tyler	2005	SC Flumserberg
BASE-TOPKADER			
Appert	Lara	2010	SC Bischofszell
Bättig	Leana	2009	SC Büron
Birkeland	Matti	2011	SC Elm
Böhler	Amy	2009	Swiss-Ski
Bono	Paolo	2009	SC Wällfingen
Diener	Arvian	2008	SC Flumserberg
Engler	Luca	2008	SC Flumserberg
Frey	Noelia	2008	SC Pizol
Geiger	Lenn	2010	SC Flumserberg
Geiger	Lina	2008	SC Flumserberg
Hofmann	Kiran	2009	SC Togga Gähwil
Kieger	Liun	2010	SC Flumserberg
Kocherhans	Joshua	2010	SC Flumserberg
Krauer	Teo	2009	SC Flumserberg
Kurath	Carlo	2010	SC Flumserberg

Ledergerber	Ena	2012	SC Schaffhausen
Ledergerber	Finn	2010	SC Schaffhausen
Morger	Noel	2009	SC Flumserberg
Posthumus	Finn	2010	SC Flumserberg
Rühle	Lias	2010	SC Arden
Thurnheer	Léon	2008	SC Oberegg
von Kietzell	Juri	2009	SC Flumserberg
Wenger	Jamie	2010	SC Flumserberg

Langlauf/Biathlon

SSW-KADER LANGLAUF			
Bässler	Mario	2002	SC Elm
Bässler	Severin	1999	SC Elm
Bässler	Yanick	2005	SC Elm
Danuser	Marius	1992	SC Vättis
Maes	Samuel	2005	SC Vättis
Maes	Gabriel	2007	SC Vättis
Maes	Rafael	2010	SC Vättis
SSW-KADER BIATHLON			
Danuser	Dajan	1996	SC Vättis



Hauptsponsor:

RAIFFEISEN



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE SSW-FÜHRUNG

Kernvorstand		
Präsident/Medien	Martin Broder	Mels
Sport/J+S	Nicole Lymann	Walenstadt
Technik/SSW-Cup/	Peter Dietrich	Wangs
Schiedsrichter		
Finanzen	Sven Däschler	Balzers
Sportverein-t	vakant	

Erweiterter Vorstand

Chief Alpin	Andreas Nadig	Flumserberg
Chief Nordisch	Beat Jäger	Vättis
Chief Snowboard	Adrian Müller	Richterswil
Chief Ausbildung	Vali Gadient	Flumserberg
Chief Material	Eugen Willi	Wangs
Chief Zeitmessung	Patrick Lustenberger	Geroldswil
Sekretariat	vakant	
Kontakt BSS	Markus Roth	Vilters

Kommission

Sponsoring	Dominik Schwizer	Chur
Verbandsarzt	Christian Schlegel	Azmoos
Tourenwesen	Thomas Good	Mels

Trainer Alpin

Top-Kader	Andreas Nadig	Flumserberg
Juniorinnen	Patrick Menaldo	Oberschan
Juniorien	Emeli Pirinen	Flums
JO-Kader	Franz Nadig	Berschis
JO-Kader	Thomas Nadig	Flumserberg
JO-Kader	Marie-Theres Nadig	Flumserberg
Förderkader	Vali Gadient	Flumserberg
Förderkader	Hanspeter Mannhart	Portels
Förderkader	Silvio Broder	Mels
Athletik	Gregor Hagmann	Obstalden

Trainer Nordisch

Langlauf	Beat Jäger	Vättis
Langlauf	Nadezhda Skardino	Vättis
Langlauf	Fridolin Luchsinger	

INTERNET SSW

Verband	
Hauptverband	ssw.ch
Snowboard Base	base-boarding.ch

Vereine

SC Bad Ragaz	scbadragaz.ch
Skisportverein Calanda	stmargrethenberg.ch
SC Elm	soelm.ch
UWV Eschen	uwv.li
SC Flumserberg	skiclub-flumserberg.ch
SBC Bergclub Gonzen	sbc-gonzen.ch
SC Graue Hörner Mels	grauehoerner.ch
SC Mollis	scmollis.ch
SC Mürttschen	skiclubmuertschen.ch
Nordic Liechtenstein	nordicclub.li
SC Pizol Wangs-Sargans	scpizol.ch
SC Sardona	sosardona.ch
SC Valens	scvalens.ch
SC Vättis	sc-vaettis.ch
SC Vermol	scvermol.ch
SSC Vilters	sscvilters.ch
SSC Walensee	sscwalensee.ch
SSC Walenstadt	ssc-walenstadt.ch
Club 19	

Athleten-Websites

Casanova Gian	giancasanova.ch
Casanova Lara/Albrecht Aline	snowboardgirls.ch
Good Nicole	nicolegood.ch
Janine Schmitt	janineschmitt.ch
Weber Ralph	ralphweber.ch
Wild Simone	simonewild.ch
Zogg Julie	julie-zogg.ch



Neue Herausforderung: Nach 16 Jahren im Weltcup tritt Martin Jäger zurück. Keystone

valeis center

FLUMSER BERG

HOTEL GARNI
mätzwiese
www.maetzwiese.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Sascha Gruber
Zürcherstrasse 1
7320 Sargans
Telefon 081 720 07 80
www.AXA.ch/sargans

FLUMSER BERG
GASTHAUS PRODKAMM
1990 m.ü.M.
Vermeide den Stress verweile bei Bless

Garage & Pneu Mullis Sargans
Edig dipl. Reifenfachmann
Roland Mullis
Ragazstrasse 18b
7320 Sargans

Garage & Pneu MULLIS
7320 Sargans
POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL

CARROSSERIE-AUTOSPRITZWERK
KESSELI AG
Omagstrasse 1, 8887 Mels, Tel. 081 723 48 33

AAH
PREFERA
Immobilien
Audit
Treuhand
7320 Sargans www.prefera.ch

Ein Finne im Sarganserland

Auf diese Saison hin hat der SSW einen finnischen Trainer für die Junioren geholt. Eemeli Pirinen fuhr im Europa- und Weltcup, absolvierte die Trainerausbildung in Finnland und will nun neue Erfahrungen sammeln.

von Martin Broder

Anfang Juni ist Eemeli Pirinen in Flums angekommen. Es gefiel dem Finnen auf Anhieb im Sarganserland: «Die ersten Tage waren sehr nett und alle haben mich herzlich willkommen geheissen. It's beautiful here.» Ja, Pirinen redet (noch) kein Deutsch, dafür sehr gut Englisch. Das wird eine Herausforderung für seine Jungs im Juniorenkader. Doch auch für ihn ist Deutsch «eine Challenge», aber er möchte die Sprache möglichst schnell lernen.

Früh auf den Ski

Geboren wurde Eemeli 1993 in Kuopio, mitten in Finnland. Sein Vater war Trainer in einem lokalen Skiklub, und so stand er mit zwei Jahren erstmals auf den Brettern. «Ich war jeden Tag mit meinem Vater auf den Pisten und der Skisport hat mich sofort gepackt», erinnert sich Pirinen. Am Anfang seiner Sportkarriere war er nicht bei den Besten. «Ich war als Junior immer der Kleinste meiner Alterskategorie», erinnert er sich. Sein Heimberg Puijo hatte gerade einmal eine Höhendifferenz von 97 Metern.

Entsprechend viele Läufe ist er in jedem Training gefahren. «Heute ist Puijo besser bekannt für den Weltcup im Skispringen, aber vor zehn Jahren gab es auch eine Slalomstrecke», weiss Pirinen. Mit 16 wechselte er in die Tahko Alpine High School und seine Athletik entwickelte sich schnell. Mit 19 wurde er in das finnische Nationalteam aufgenommen und bestritt 2012/13 seine erste Rennsaison im Europacup.

Erfolge auf internationaler Ebene

Sein Debüt im Weltcup gab der Finne im Dezember 2014 in Åre und holte sich mit dem 27. Platz gleich die ersten Punkte. Die folgende Saison war seine beste. Er gewann ein Europacup-Rennen in Zuoz und wurde am Ende Vierter in der Europacup-Disziplinenwertung.



Ein neues Gesicht: Eemeli Pirinen tritt die Nachfolge von Martin Veith an. Bild Martin Broder

«Ich habe meinen Weg gefunden, indem ich mit jungen Athleten gearbeitet habe.»

Eemeli Pirinen
neuer SSW-Trainer

tung im Riesenslalom. In der gleichen Saison fuhr Pirinen mit Rang 23 in Kransjska Gora auch sein bestes Weltcup-Resultat heraus. Zwischen 2012 und 2017 nahm er für Finnland an drei Weltmeisterschaften teil.

In der Saison 2018/19 beendete er seine Karriere nach einer Knieverletzung. «Meine Motivation, hart und zielorientiert zu trainieren, genügte nicht mehr, um auf ein Toplevel zurückzukommen.» Da er aber den Skisport immer noch liebte, begann er 2019 als Trainer in seiner ehemaligen Schule. «Ich habe meinen Weg gefunden, indem ich mit jungen Athleten gearbeitet habe», so Pirinen.

Während seinen drei Jahren an der Tahko Alpine School wurde diese zur erfolgreichsten Ausbildungsstätte im alpinen Rennsport in Finnland. «Drei meiner Athleten wurden für das Nationalteam selektioniert», erzählt er stolz.

Schweiz kennenlernen

Der Finne kam in die Schweiz zum SSW, um Erfahrungen zu sammeln und sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Gleichzeitig ist er auch sehr neugierig. «Ich möchte viel über die Schweizer Kultur, die Leute und das System hinter erfolgreichen Athleten erfahren», so Pirinen.

Er verspricht, dass er seine finnische Mentalität einbringen und sein Wissen und seine Erfahrungen im Skisport teilen wird. Er freut sich sehr darauf, mit den Boys des SSW zu arbeiten, und auf neue Erfahrungen, die er mit seiner Familie teilen möchte.

Gas geben, nicht auf der Bremse stehen

von Martin Broder

Präsident
Skiverband
Sarganserland
Walensee



Der Autopionier Henry Ford sagte einst: «Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.» Dieses Zitat hat auch im Sport seine Gültigkeit. Nach meiner Wahl zum Präsidenten an der DV vom 17. Juni stehe ich vor einer Herausforderung, gilt es doch in grosse Fussstapfen zu treten. Reini Regli hat fast 20 Jahre lang den SSW geführt und ihn gross gemacht. Nun gilt es, diesen Weg weiterzugehen, Gas zu geben und nicht auf die Bremse zu stehen.

Dabei kann ich auf viel Unterstützung zählen. Nicole Lyman ist neu zur Chefin Sport gewählt worden. Ihre grosse Erfahrung als ehemalige Base-Präsidentin ist für mich sehr wichtig. Auch die Finanzen sind bei Sven Däschler in besten Händen. Als Vier-

ter im Bunde ist Peter Dietrich mit seiner langjährigen Erfahrung Gold wert. Gemeinsam bilden wir den Kernvorstand, der aber noch Verstärkung braucht.

Die Suche nach geeigneten Persönlichkeiten ist eine der Herausforderungen. Im erweiterten Vorstand kann sich der SSW auf seine bewährten Kräfte verlassen, sie sind mit ihrer Erfahrung ein grosses Plus. Änderungen hat es im Trainerteam gegeben. Martin Veith hat nach einer Saison zu Swiss-Ski gewechselt, was ein Verlust für den SSW ist, hat er doch sehr erfolgreich gearbeitet. Sein Weggang hat die Türe zu einem spannenden Experiment geöffnet: Mit Eemeli Pirinen haben die Junioren einen Trainer aus Finnland erhalten, der erst 29 ist und viel Erfahrung im Rennsport hat. Die Juniorinnen werden weiterhin von Patrick Menaldo betreut.

Einer der konstanten Erfolgsgaranten ist Gregi Hagmann, der die Juniorinnen und Junioren seit vielen Jahren mit grossem Erfolg in der Athletik trainiert. Bei den JOs kann Cheftrainer Andy Nadig auf Franz Nadig zählen, aber auch Thomas Nadig steht weiterhin zur Verfügung. Die Jüngsten profitieren von der grossen Erfahrung von Vali Gadiant, der im Förderkader von Hanspeter Mannhart und

Silvio Broder unterstützt wird. So ist bei den Alpinen im sportlichen Bereich alles sehr gut aufgegleist.

Herausfordernder ist die Situation für den Chef Nordisch, Beat Jäger, da der regionale Langlauf wenig Nachwuchs hat. Ein Lichtblick sind die Brüder Bässler vom SC Elm. Mario, Yanick und Severin Bässler haben an der Schweizer Meisterschaft in der Staffel bei der Elite Bronze gewonnen. Ausserdem hat Mario Bässler gleich dreimal Silber bei den U20 geholt. Leider wurde er nicht in ein nationales Kader selektioniert, seine Leistungen lassen aber für die kommende Saison hoffen. Gleiches gilt für Dajan Danuser, der nach dem Wechsel zu den Biathleten immer bessere Resultate erreicht. Vielleicht füllt er schon bald die Lücke, die Martin Jäger mit seinem Rücktritt hinterlassen hat.

«Reini Regli hat den SSW gross gemacht. Nun gilt es, diesen Weg weiterzugehen, Gas zu geben und nicht auf die Bremse zu stehen.»

All diese Erfolge sind nur dank starken Partnern möglich. Ich bedanke mich bei all unseren Sponsoren, angefangen beim langjährigen Partner Raiffeisen. Neu wird Sunrise einen grossen Beitrag an die Regionalverbände leisten. Sehr wichtig sind unsere Co-Sponsoren Valeis-Center, Bartholet AG und Helvetia.

Doch nicht nur die Grossen sind Garanten für das gute Gelingen, der SSW braucht jede Unterstützung. Ein grosser Dank geht an die Interessengemeinschaft Sport St. Gallen, die mit den Sport-Toto-Geldern einen substanzialen Beitrag an das Budget des SSW leistet. Wichtig sind die Beiträge der Gemeinden, auf die wir immer wieder zählen dürfen. Diese Gelder sind in der Nachwuchsförderung sehr gut eingesetzt.

Last, but not least bedanke ich mich bei unseren Bergbahnen: Das Einvernehmen mit den Bahnverantwortlichen der Skigebiete ist ausgezeichnet. Der SSW kann auf langjährige Partnerschaften zurückblicken und wird bei seinen sportlichen Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Dies erlaubt uns, ein umfangreiches Angebot an Wettkämpfen und Trainings anzubieten. Ich freue mich auf das neue Verbandsjahr. Nutzen wir es als Motor für den Weg in die Zukunft.

Versicherungskompetenz hat einen Namen.

Helvetia Versicherungen
T 058 280 1000 (24 h)
www.helvetia.ch

helvetia

BARTHOLET

pizol

Sport-Shop
NADIG
Tannenheim, Flumserberg

FERROFLEX
OWI SARGANS AG

SCHUBIGER

Toni MANNHART AG
Metallbau und mechanische Werkstätte
Staatsstrasse 6
8890 Flums
www.mannhart-metallbau.ch

reklame
Sign Light
Grofstr. 17 Tel. 081 723 32 34
8887 Mels Fax 081 723 13 02

Garage GUT
Maiefeld - www.garagegut.ch
Telefon: 081 303 75 75